

Dä vo de zwene Hornusser

Handwritten musical score for 'Dä vo de zwene Hornusser'. The score is written on three staves in treble clef with a 3/4 time signature. The melody is on the top staff, and the accompaniment is on the middle and bottom staves. Chords are indicated by letters: C, G+, C, G+, C, C, F, G+, C, C+, F, C, G+, C. There is a small '()' above the first measure of the melody.

Aber Hans rüeft am Boden: "E z'Hagu herrjee,
myne het mir bim Tonner e toue Mupf ggä,
dä Ruech man i nid, bi der Chraft, wo dä hett."
"He so nu", seit du Fritz, "chumm schlüüf haut i mys Bett."

Samschtznacht vom Hornusserfescht z'Hingermoosbrügg
chöme zwe nümm ganz nüechter vom Bierchäuer zrügg.
Won e jede i'r Fyschteri ungere wett,
gheie beid haut im Suff grad i ds glychlige Bett.

"Fridu los", seit dr Hans, "i mym Bett ligt scho eine! "
"I mym ou", seit dr Fritz, "un i wetti schier meine,
pfluuset mues sy, un i wär fasch derfür,
mir gheie die zwe us em Näscht u vor d'Tür."

"Mira wou", git Hans zrügg, "auso uf se mit Grien",
u si schwingen u gruchsen u murggsen, u küen
schlängget Fritz du der Hans us em Bett u rüeft: "So,
am Polen a trout sech dä nümm ume z'cho."